Installations- und Bedienungsanleitung

Optimum
T4210/T4220/T4230/M4230/M4240





Bitte lesen Sie die vorliegende
Installations- und Betriebsanleitung
aufmerksam durch und beachten
Sie die Sicherheitsanforderungen
am Ende dieser Broschüre.

Inhaltsverzeichnis

DEUTSCH

1. Modellbeschreibung T/M 42 4
1.1 Optimum T4210 / T4220 / T4230 4
1.2 Optimum M4230 4
1.3 Optimum M4240/Bluetooth 4

2. Inbetriebnahme 5
2.1 Optimum T4210 / T4220 / T4230 5
2.1.1 Inhalt der Lieferung 5
2.1.2 Anschliessen des Terminals 5
2.1.3 Anschliessen der Kommunikationsmodule 6
2.2 Optimum M4230 7
2.2.1 Inhalt der Lieferung 7
2.2.2 Anschliessen des Terminals 7
2.2.3 Anschliessen der Kommunikationsmodule 7
2.3 Optimum M4240/Bluetooth 8
2.3.1 Inhalt der Lieferung 8
2.3.2 Anschliessen des Terminals 8
2.3.3 Anschliessen der Kommunikationsmodule 9

3. Papierwechsel 10

4. Tastatur / Funktionstasten 10

5. ep2-Zahlungsanwendung 11
5.1 Navigieren im Menü 11
5.2 Startmenü 11
5.3 Hauptmenü 12
5.4 Menü Buchung 13
5.4.1 Buchung 13
5.4.2 Storno 14
5.4.3 Gutschrift 15
5.4.4 Reservation 15
5.4.5 Telefonische Buchung 16
5.4.6 Bestätigung telefonischer Reservationen 16
5.4.7 Tip (Trinkeld-Funktion) 17
5.4.8 Buchung einer Reservation 17
5.4.9 Erhöhung eines Reservations-Betrages 18
5.5 Bericht 18
5.5.1 Report 18
5.5.2 Status 19
5.5.3 Zeigen 19
5.6 Kopie 19
5.7 Batch 20
5.7.1 Submission / Transmission / Abschluss 20
5.8 Funktion 21
5.9 Setup 21
5.9.1 Datum / Zeit 21
5.9.2 Terminal 22
5.9.3 Drucker 22
5.9.4 DFUE 23
5.9.5 Passwort 23
5.9.6 Sprache 25
5.9.7 Personalisierung 25
5.10 Terminal 25
5.10.1 Initialisierung 26
5.10.2 Konfiguration 26
5.11 Aktivieren 27
5.12 Deaktivieren 27
5.13 Tests 27
5.14 Exit 28

6. Erweiterte Funktionen (optional) 28
6.1 Barbezug 28
6.2 Mail-Order 29
6.3 Telephone-Order 30
6.4 Fremdwährungen / Währungswahl / WIR 30
6.5 Fremdwährungsfunktion DCC (Dynamic Currency Conversion) 31
6.6 Contactless Payment 31

7. Was tun wenn... (Fehlerursachen und Behebung) 32

8. Reinigung 33

9. Technische Daten und Sicherheitsbestimmungen 33

10. Akzeptanzverträge für Kredit- und Debitkarten 33

11. Rechtliche Hinweise für den Kunden 33

12. Servicearbeiten / Wartung 33

1. Modellbeschreibung T/M 42



1.1 T4210 / T4220 / T4230

> Kommunikationsmodule: Analog / Ethernet / GPRS
> Stromversorgung: fixer Stromanschluss



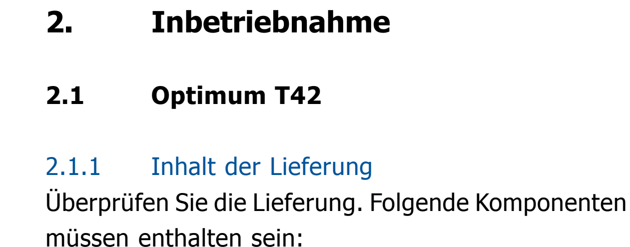
1.2 Optimum M4230

> Kommunikationsmodul: GPRS
> Stromversorgung: Akku und Ladestation



1.3 Optimum M4240/Bluetooth

> Kommunikationsmodul: Bluetooth und Ethernet
> Stromversorgung: Akku und Ladestation



2. Inbetriebnahme

2.1 Optimum T42

2.1.1 Inhalt der Lieferung

Überprüfen Sie die Lieferung. Folgende Komponenten müssen enthalten sein:

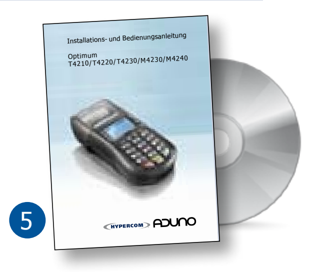
1. Terminal mit eingebautem Thermodrucker
2. 7.5 Volt Netzadapter
3. Netzkabel
4. Telefonkabel für Anschluss an RJ45 oder TT83 oder Ethernetkabel
5. Installations- und Bedienungsanleitung (Kurzanleitung + CD)









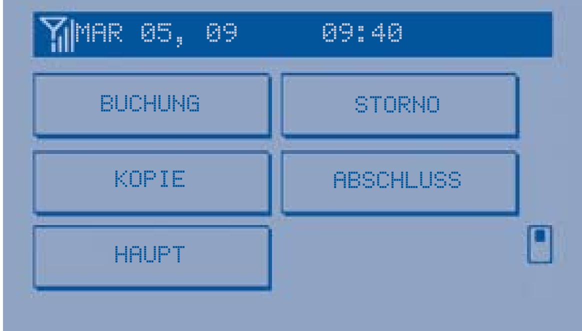


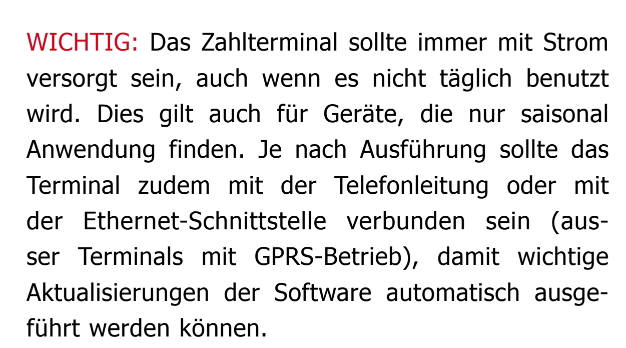


2.1.2 Anschliessen des Terminals

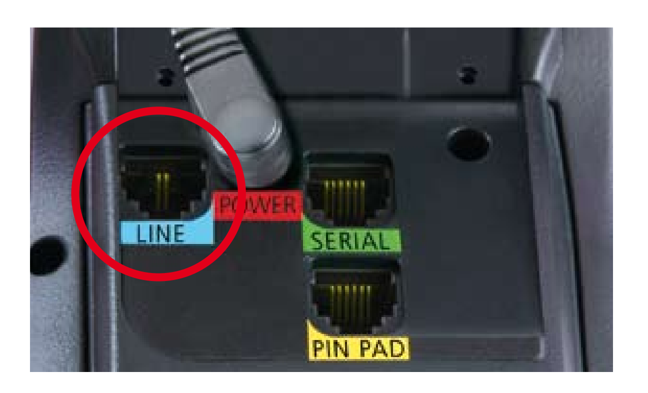
Verbinden Sie das Zahlterminal mit dem 7.5 Volt Netzadapter. Schliessen Sie den Netzadapter mit dem Netzkabel ans Stromnetz (240 Volt Steckdose) an. Bitte beachten Sie, dass der Niederspannungsstecker fest ins Terminal eingesteckt werden muss, um während des Betriebes keine Störungen durch Wackelkontakte zu verursachen. Das vorkonfigurierte Zahlterminal führt jetzt einen kurzen Test aus und nach wenigen Sekunden erscheint das Startmenü mit den Hauptfunktionen.







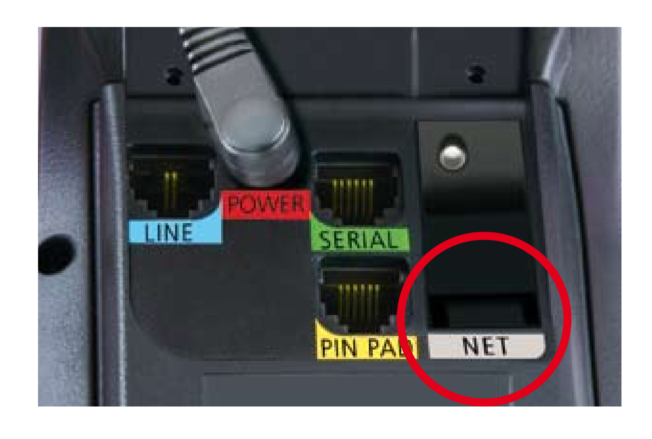
WICHTIG: Das Zahlterminal sollte immer mit Strom versorgt sein, auch wenn es nicht täglich benutzt wird. Dies gilt auch für Geräte, die nur saisonal Anwendung finden. Je nach Ausführung sollte das Terminal zudem mit der Telefonleitung oder mit der Ethernet-Schnittstelle verbunden sein (ausser Terminals mit GPRS-Betrieb), damit wichtige Aktualisierungen der Software automatisch ausgeführt werden können.



2.1.3 Anschliessen der Kommunikationsmodule

2.1.3.1 Analog (T4210)

Anschluss an eine analoge Telefonleitung. Verbinden Sie das Zahlterminal mit der Telefonsteckdose. WICHTIG: Achten Sie darauf, dass das Telefonkabel an der Terminalunterseite am dafür bezeichneten «LINE» Anschluss eingesteckt wird. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Elektroinstallateur.



2.1.3.2 Ethernet/ADSL (T4220)

Dieses Modell kommuniziert über Internet. Nötig ist ein freier Port am Router oder Switch. Verbinden Sie nun das Terminal (NET-Anschluss) mittels Ethernetkabel mit Ihrem Netzwerk. Falls die IP-Adresse nicht vom DHCP automatisch im Netzwerk zugeteilt wird, beauftragen Sie bitte Ihren Administrator einen Port freizuschalten. Dazu müssen die IP-Adressen auch im Terminal fest einprogrammiert werden.
Bitte achten Sie darauf, dass keine Firewall den ausgehenden Datenfluss unterbricht.

2.1.3.3 GPRS (T4230)

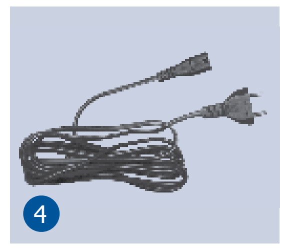
Es sind keine weiteren Anschlüsse notwendig. Die Empfangsstärke des GPRS-Signals sehen Sie während dem Terminal-Betrieb oben links auf dem Display (0-5 Striche).

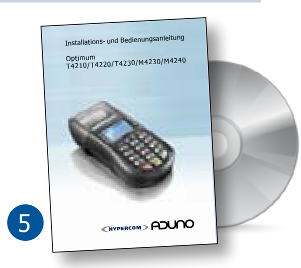
2.2 Optimum M4230











2.2.1 Inhalt der Lieferung

Überprüfen Sie die Lieferung. Folgende Komponenten müssen enthalten sein:

1. Terminal mit eingebautem Thermodrucker
2. Ladestation
3. 7.5 Volt Netzadapter
4. Netzkabel
5. Installations- und Bedienungsanleitung (Kurzanleitung + CD)





2.2.2 Anschliessen des Terminals

Das Optimum M4230 ist mit einem Akku ausgerüstet. Um den Akku zu laden, legen Sie das Terminal auf die Ladestation und schliessen Sie diese mittels Netzadapter und Netzkabel am Stromnetz (240 Volt Steckdose) an. Der Akku sollte vor der ersten Inbetriebnahme während 5 Stunden ununterbrochen geladen werden.

Das Terminal besitzt eine ON-Taste. Um das Zahlterminal ein- bzw. auszuschalten, drücken Sie die ON-Taste während ca. 5 Sekunden. Stellen Sie sicher, dass Sie das Terminal vor dem Einsatz eingeschaltet haben.

WICHTIG: Das Zahlterminal sollte immer über die Ladestation mit Strom versorgt und eingeschaltet sein, auch wenn es nicht täglich benutzt wird. Dies gilt auch für Geräte, die nur saisonal Anwendung finden. Dadurch können wichtige Software-Aktualisierungen automatisch durchgeführt werden.

2.2.3 Anschliessen der Kommunikationsmodule

2.2.3.1 GPRS

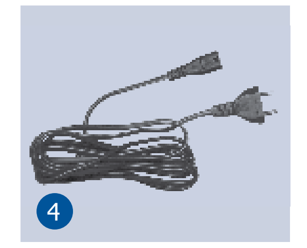
Die Empfangsstärke des GPRS-Signals sehen Sie während dem Terminal-Betrieb oben links auf dem Display (0-5 Striche).

DEUTSCH













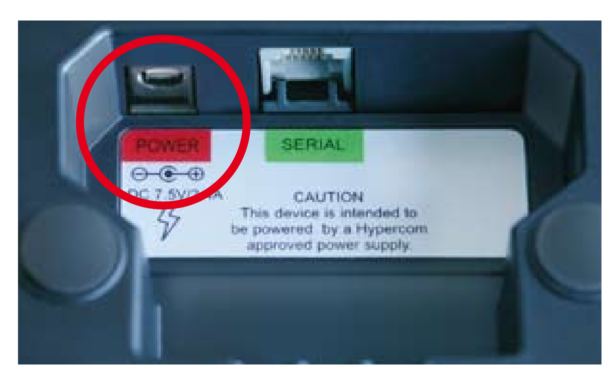


2.3 Optimum M4240/Bluetooth

2.3.1 Inhalt der Lieferung

Überprüfen Sie die Lieferung. Folgende Komponenten müssen enthalten sein:

1. Terminal mit eingebautem Thermodrucker
2. Ladestation
3. 7.5 Volt Netzadapter (2x)
4. Netzkabel (2x)
5. Bluetooth Access Adapter
6. Ethernetkabel
7. Installations- und Bedienungsanleitung (Kurzanleitung + CD)





2.3.2 Anschliessen des Terminals

Das Optimum M4240/Bluetooth ist mit einem Akku ausgerüstet. Um den Akku zu laden, legen Sie das Terminal auf die Ladestation und schliessen Sie diese mittels Netzadapter und Netzkabel am Stromnetz (240 Volt-Steckdose) an. Der Akku sollte vor der ersten Inbetriebnahme während 5 Stunden ununterbrochen geladen werden.

Das Terminal besitzt eine ON-Taste. Um das Zahlterminal ein- bzw. auszuschalten, drücken Sie die ON-Taste während ca. 5 Sekunden. Stellen Sie sicher, dass Sie das Terminal vor dem Einsatz eingeschaltet haben.

WICHTIG: Das Zahlterminal sollte immer über die Ladestation mit Strom versorgt und eingeschaltet sein, auch wenn es nicht täglich benutzt wird. Dies gilt auch für Geräte, die nur saisonal Anwendung finden. Dadurch können wichtige Software-Aktualisierungen automatisch durchgeführt werden.



2.3.3 Anschliessen der Kommunikationsmodule

2.3.3.1 Bluetooth / Ethernet

Das Optimum M4240/Bluetooth kommuniziert zwischen Zahlterminal und Access Point via Bluetooth. Für diese Kommunikation müssen keine Einstellungen vorgenommen werden.

Der Access Point kommuniziert mittels Ethernet über eine Internetverbindung. Verbinden Sie dazu das Gerät mit dem Router oder einem Switch. Ein Ethernetkabel ist in der Terminal-Lieferung enthalten. Bitte achten Sie darauf, dass keine Firewall den ausgehenden Datenfluss unterbricht.

Dieses Modell kommuniziert über Internet. Nötig ist ein freier Port am Router oder Switch. Verbinden Sie nun den Access Point mittels Ethernetkabel mit Ihrem Netzwerk. Falls die IP-Adresse nicht vom DHCP automatisch im Netzwerk zugeteilt wird, beauftragen Sie bitte Ihren Administrator einen Port freizuschalten. Dazu müssen die IP-Adressen auch im Terminal fest einprogrammiert werden.





3. Papierwechsel

Eine rote Markierung auf dem Ausdruck weist Sie darauf hin, dass die Papierrolle ausgewechselt werden muss. Heben Sie die Papierhalterung des Zahlterminals seitlich an, um diese zu öffnen. Entnehmen Sie die leere Rolle und legen Sie die neue Papierrolle mit dem Ende nach vorne gemäss Abbildung ein. Schliessen Sie die Klappe. Das Terminal ist jetzt druckbereit. Bitte benutzen Sie nur Original-Thermopapier von Aduno, um Beschädigungen an Ihrem Zahlterminal zu vermeiden.





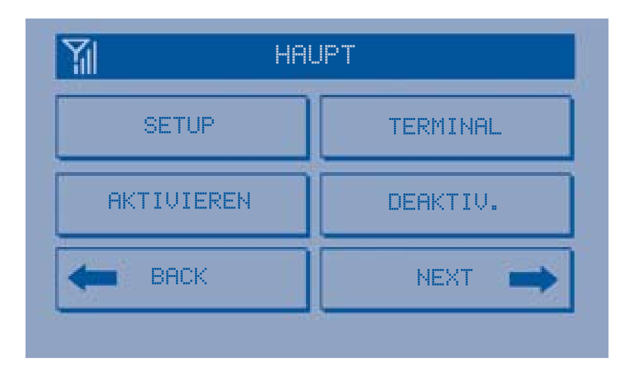
4. Tastatur / Funktionstasten

Durch Drücken der Tasten lösen Sie folgende Funktionen aus:

> OK: Drücken Sie die OK-Taste, um die Eingabe zu bestätigen.
> CORR: Drücken Sie die CORR-Taste, um die Eingabe zu löschen oder durch langes Drücken ins erweiterte Menü zu gelangen.
> STOP: Drücken Sie die STOP-Taste, um die Eingabe zu löschen bzw. abzubrechen und ins Hauptmenü zurückzugelangen.

Die sechs weissen Funktionstasten seitlich des Displaymenüs dienen zur Auswahl des jeweiligen Menüpunktes.

Mit der linken Pfeiltaste unterhalb des Displays gelangen Sie auf die Betriebsystem-Ebene, auf welcher die Anwendung der ep2-Zahlungsanwendung mit der seitlichen Funktionstaste angewählt werden kann. Beim Hochfahren (Booten) des Systems wird die ep2-Anwendung automatisch gestartet und das Hauptmenü der ep2-Zahlungsanwendung angezeigt. Die Tasten «Menu» und «i» haben keine Funktion.





5. ep2-Zahlungsanwendung

In diesem Kapitel werden die Funktionen der ep2-Zahlungsanwendung ausführlich erklärt.

5.1 Navigieren im Menü

- > Mit NEXT gelangen Sie zu weiteren Funktionen auf der nächsten Menüseite.
- > Mit BACK gelangen Sie wieder auf die vorherige Menüseite.
- > Mit UP gelangen Sie auf die übergeordnete Menüebene.



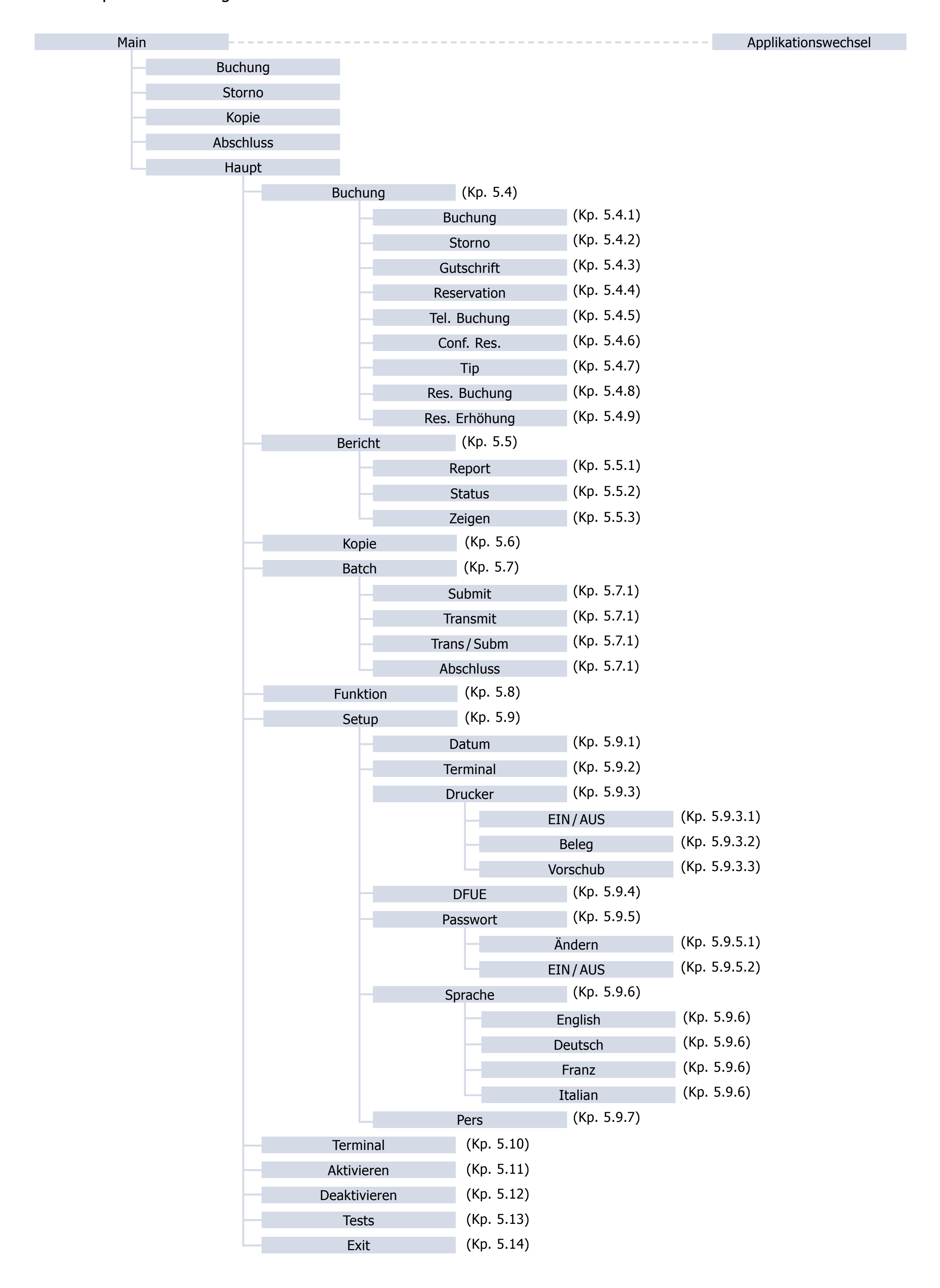
5.2 Startmenü

Wenn die ep2-Zahlungsanwendung gestartet wird, wird automatisch das Startmenü mit folgenden Funktionen angezeigt:

- > BUCHUNG: Direkter Aufruf der Buchungsfunktion.
- > STORNO: Direkter Aufruf der Stornofunktion.
- > KOPIE: Erstellen einer Kopie des letzten Zahlungsbeleges.
- > ABSCHLUSS: Übermitteln der Zahlungen an die Kartenverarbeiter.
- > HAUPT: Aufruf des Hauptmenüs.

5.3 Hauptmenü

Das Hauptmenü hat folgende Menüstruktur:



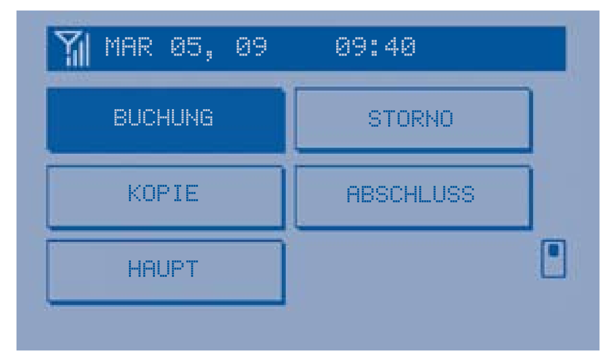


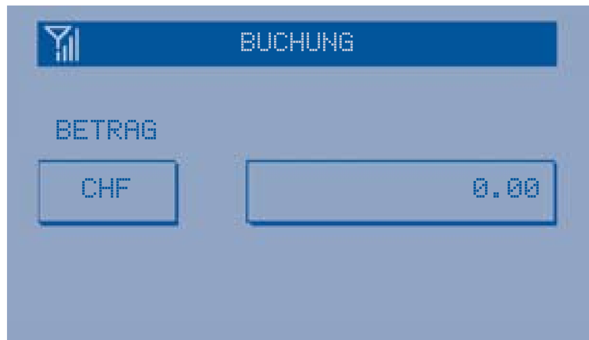
5.4 Menü Buchung

Im Menü BUCHUNG finden Sie die folgenden Unterfunktionen:

BUCHUNG, STORNO, GUTSCHRIFT, RESERVATION, TELEFONISCHE BUCHUNG, BESTÄTIGUNG RESERVATION, TIP, BUCHUNG RESERVATION, RESERVATIONS-ERHÖHUNG.

DEUTSCH





5.4.1 Buchung

1. Durch Drücken der Funktionstaste oder über das Menü BUCHUNG wählen Sie die Funktion BUCHUNG.
2. Geben Sie den Kaufbetrag in Rappen ein.
3. Bestätigen Sie den Betrag mit der Taste OK.

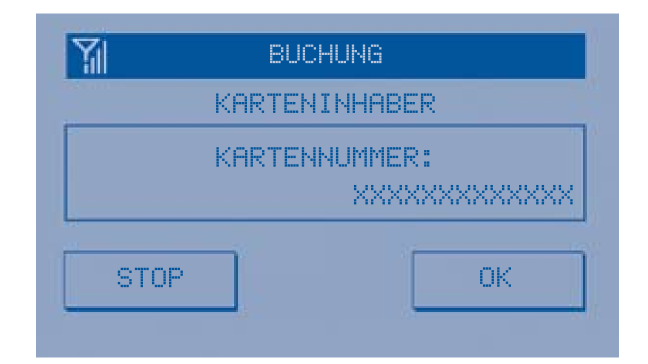
Magnetkarte: Ziehen Sie die Zahlkarte zügig von oben nach unten durch den Durchzugsleser. Halten Sie die Karte so, dass sich der Magnetstreifen links unten befindet. Vermeiden Sie das Abwinkeln der Karte.

Chipkarte: Führen Sie die Zahlkarte in den vorne angeordneten Steckleser bis zum Anschlag ein. Halten Sie die Karte so, dass sich der Chip oben, vorne auf der Zahlkarte befindet.

> Falls die Zahlkarte eine PIN Eingabe verlangt, lassen Sie den Kunden den PIN eingeben und den Betrag mit der OK Taste bestätigen.

> Auf dem Bildschirm erscheint Verarbeitung OK und es wird ein Beleg ausgedruckt. Gemäss Display werden Sie jetzt aufgefordert, die Kopie abzureissen. Durch erneutes Drücken der OK Taste wird der zweite Beleg gedruckt. Falls vom Kunden eine Unterschrift erwartet wird, erscheint auf dem Händlerbeleg eine Unterschriftszeile.

WICHTIG: Archivieren Sie den vom Kunden unterschriebenen Beleg bzw. alle Händler-Belege.



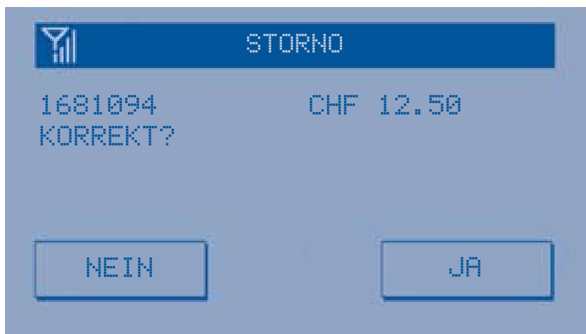
5.4.1.1 Manuelle Eingabe der Kreditkartennummer

Es kann vorkommen, dass eine Kreditkarte vom Leser nicht erfasst werden kann, weil der Magnetstreifen auf der Karte beschädigt ist.

Um eine Kreditkartennummer manuell einzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie den Kaufbetrag ein und bestätigen Sie diesen mit OK.
2. Geben Sie über die Tastatur die Kreditkarten-nummer ein.
3. Geben Sie das Verfalldatum der Karte ein (MMJJ). Um Kartenmissbräuche zu vermeiden, verlangt das Terminal die Eingabe des Kartencodes 2 (CVV2 für Visa und CVC2 für MasterCard). Es sind dies die letzten 3 Ziffern (AMEXCO 4 Ziffern) der Prüfnummer, die sich meistens auf der Rückseite der Karte beim Unterschriftsfeld befinden.
4. Geben Sie die entsprechenden Zahlen über die Tastatur ein und bestätigen Sie mit OK. Ist der CVV2/CVC2-Code nicht lesbar, drücken Sie OK ohne eine Eingabe.
5. Bestätigen Sie die Transaktion mit OK.



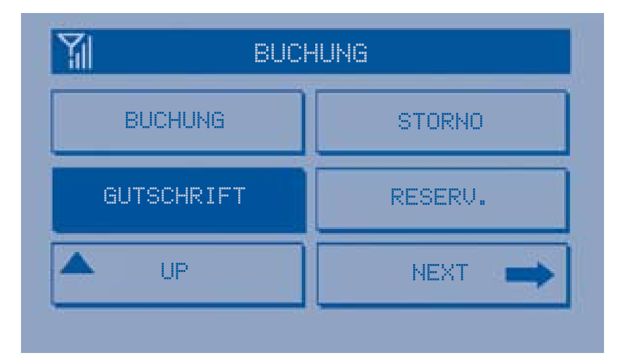


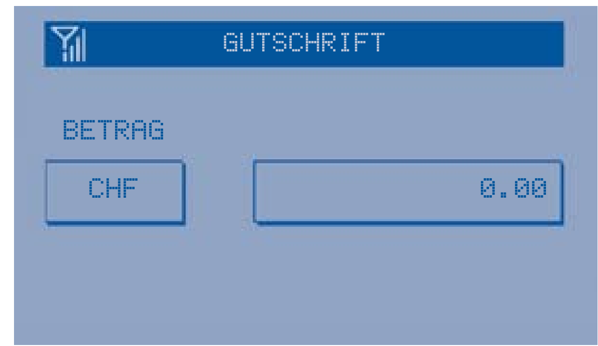
5.4.2 Storno

Aus Sicherheitsgründen kann nur die letzte getätigte Transaktion storniert werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Wählen Sie mit der Funktionstaste das Feld STORNO.
2. Geben Sie Ihr Passwort ein und drücken Sie OK.
3. Der Stornobetrag erscheint auf dem Bildschirm.
4. Bestätigen Sie die Stornierung mit der Taste OK oder der Funktionstaste auf der rechten Seite.
5. Auf dem Bildschirm erscheint «Verarbeitung OK» und ein Händlerbeleg mit dem Titel ***Storno*** wird gedruckt. Beleg abreissen und OK drücken.
6. Die Kundenkopie wird gedruckt.

DEUTSCH





5.4.3 Gutschrift

Aus Sicherheitsgründen ist diese Funktion Passwort-geschützt. Für eine Gutschrift gehen Sie wie folgt vor:

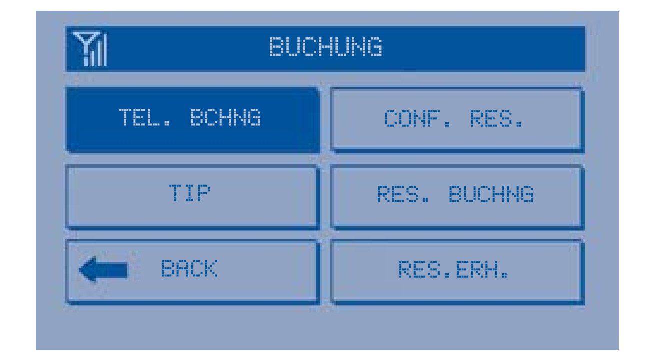
1. Wählen Sie im Hauptmenü BUCHUNG und anschliessend GUTSCHRIFT.
2. Das Terminal verlangt nun das von Ihnen definierte Passwort für die Terminalbedienung (vgl. 5.9.5). Geben Sie das Passwort ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste OK.
3. Geben Sie den Gutschriftbetrag ein und bestätigen Sie mit OK.
4. Führen Sie die Zahlkarte in den entsprechenden Leser ein oder tippen Sie die Kartennummer und das Verfalldatum (MMJJ) auf der Tastatur ein. Bestätigen Sie mit OK.
5. Auf dem Bildschirm erscheint Verarbeitung OK und ein Händlerbeleg mit dem Titel Gutschrift wird ausgedruckt. Reissen Sie den Beleg ab und drücken Sie OK.
6. Der Kundenbeleg mit der Händler-Unterschriftszeile wird ausgedruckt.



5.4.4 Reservation

Möchten Sie einen bestimmten Betrag auf der Karte des Kunden reservieren, so gehen Sie wie folgt vor:

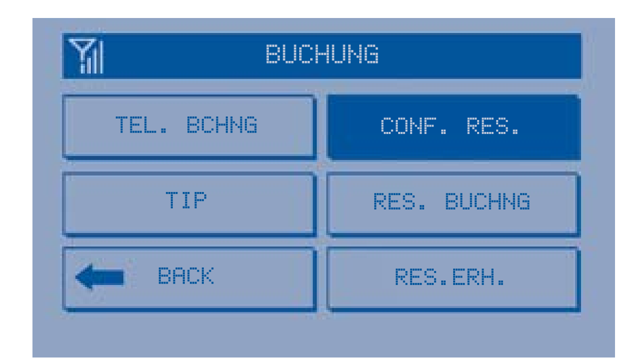
1. Wählen Sie im Menü Buchung das Feld RESERVATION.
2. Geben Sie den zu reservierenden Betrag ein und drücken Sie OK.
3. Führen Sie die Zahlkarte in den entsprechenden Leser ein oder geben Sie die Kartennummer und das Verfalldatum über die Terminaltastatur ein.
4. Auf dem Display erscheint «Verarbeitung OK»und ein Beleg mit dem Titel «Reservation» wird ausgedruckt.



5.4.5 Telefonische Buchung

Diese Funktion dient einer speziellen Autorisierung eines Kaufes, zum Beispiel eines sehr hohen Betrages. Wenn Sie telefonisch von Ihrem Acquirer eine Autorisierungsnummer erhalten haben, so können Sie mit dieser Funktion die Zahlung auslösen. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Hauptmenü BUCHUNG und anschliessend TEL. BUCHUNG.
2. Geben Sie den Kaufbetrag ein und quittieren Sie mit OK.
3. Geben Sie die Autorisierungsnummer ein und bestätigen Sie mit OK.
4. Führen Sie die Zahlkarte in den entsprechenden Leser ein.
5. Auf dem Bildschirm erscheint VERARBEITUNG OK. Händlerbeleg und Kundenkopie mit dem Titel «Telefonisch autorisiert» werden ausgedruckt.



5.4.6 Bestätigung telefonischer Reservationen

Sie möchten eine Reservation mittels Kartennummer und Verfalldatum defintiv verbuchen. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Hauptmenü BUCHUNG und anschliessend CONF.RES.
2. Geben Sie den effektiven Betrag ein und drücken Sie OK.
3. Geben Sie die TRX REF-Nummer ein (Diese Nummer entnehmen Sie dem Reservationsbeleg).
4. Geben Sie die Kartennummer manuell über die Tastatur ein.
5. Geben Sie das Verfalldatum und, falls nachgefragt, der CVV2/CVC2-Code der Karte manuell über die Zahlentastatur ein.
6. Auf dem Display erscheint «Verarbeitung OK». Händler- und Kundenkopie mit dem Titel «Confirm Reservation Buchung» werden ausgedruckt.



5.4.7 Tip (Trinkeld-Funktion)

Möchten Sie auf einer bereits getätigten Transaktion nachträglich ein Trinkgeld eingeben? Dann gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Hauptmenü BUCHUNG und anschliessend TIP.
2. Geben Sie bei «Trx Seq Nr Orig» die Sequenznummer «Trx. Seq-Cnt» des zugehörigen Zahlungsbeleges ein.
3. Geben Sie den Tip-Betrag ein und drücken Sie OK.
4. Quittieren Sie mit OK.
5. Auf dem Bildschirm erscheint «Verarbeitung OK» und ein Beleg mit dem Titel «Tip» wird ausgedruckt.



5.4.8 Buchung einer Reservation

Sie möchten eine Reservation definitiv verbuchen?

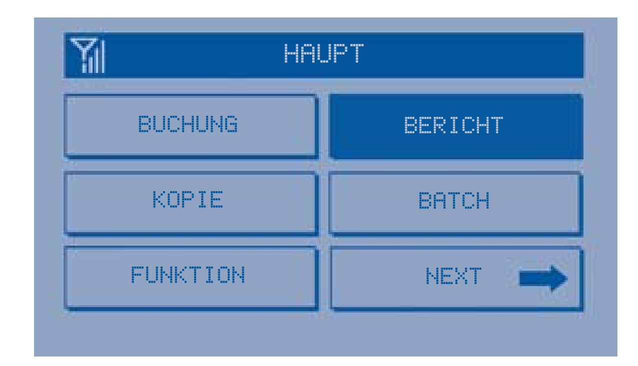
1. Wählen Sie im Hauptmenü BUCHUNG und anschliessend RES. BUCHNG.
2. Geben Sie den Totalbetrag ein und drücken Sie OK.
3. Geben Sie anschliessend die TRX REF-Nummer ein (Diese Nummer entnehmen Sie dem Reservationsbeleg) und drücken Sie OK.
4. Geben Sie den ursprünglichen Reservationsbetrag ein.
5. Führen Sie die Zahlkarte in den entsprechenden Leser ein oder tippen Sie die Kartennummer und das Verfalldatum auf der Zahlentastatur ein.
6. Auf dem Display erscheint «Verarbeitung OK» und der Händlerbeleg sowie die Kundenkopie mit dem Titel «Reservation Buchen» werden ausgedruckt.



5.4.9 Erhöhung eines Reservations-Betrages

Sie möchten einen bereits reservierten Betrag erhöhen:

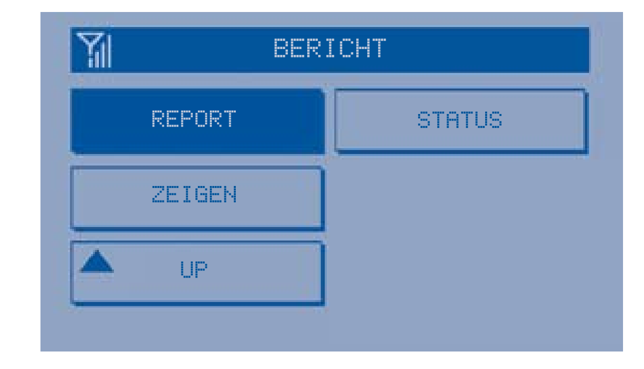
1. Wählen Sie im Hauptmenü BUCHUNG und anschliessend RES ERH.
2. Geben Sie den zusätzlich zu reservierenden Betrag ein und drücken Sie OK.
3. Geben Sie die TRX REF-Nummer ein (diese Nummer entnehmen Sie dem Reservationsbeleg) und drücken Sie OK.
4. Führen Sie die Zahlkarte in den entsprechenden Leser oder tippen Sie die Kartennummer und das Verfalldatum auf der Terminaltastatur ein.
5. Auf dem Display erscheint «Verarbeitung OK» und der Händlerbeleg sowie die Kundenkopie mit dem Titel «Reservation erhöht» werden ausgedruckt.



5.5 Bericht

Das Terminal erlaubt es Ihnen, jederzeit einen Bericht über die noch nicht eingelieferten Transaktionen anzuzeigen. Im Menü BERICHT finden Sie die Funktionen:

REPORT, STATUS, ZEIGEN.

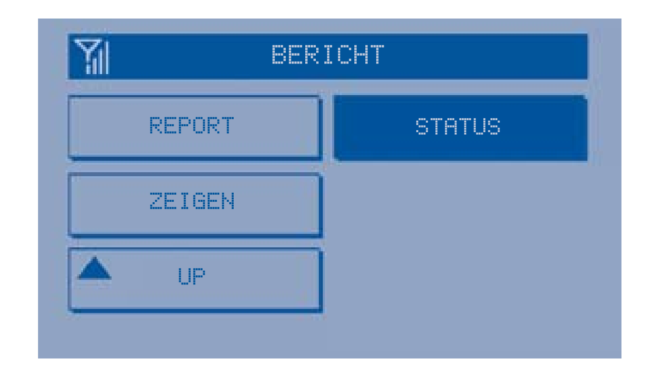


5.5.1 Report

Der Report ist die Zusammenfassung eines Journals. Es dient der Kontrolle aller Transaktionen, bevor ein Tagesabschluss getätigt wird. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Hauptmenü BERICHT.
2. Wählen Sie das Feld REPORT.

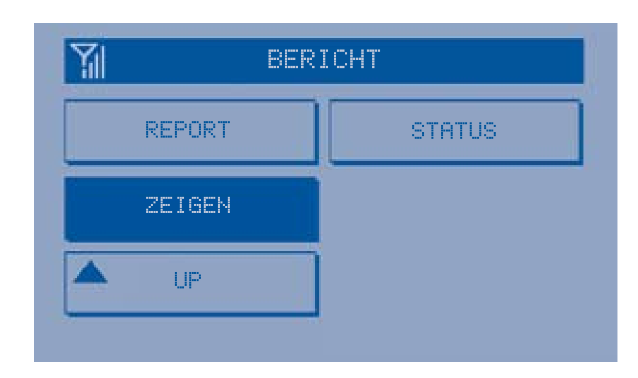
Ein Total sortiert nach Kartentypen wird ausgedruckt. Sind bereits alle Transaktionen mit dem Befehl ABSCHLUSS zur Vergütung weitergeleitet worden, so erscheint die Meldung «Keine Buchungen vorhanden».



5.5.2 Status

Im Status sehen Sie, wie viele Transaktionen sich noch im Speicher des Terminals befinden.

DEUTSCH



5.5.3 Zeigen

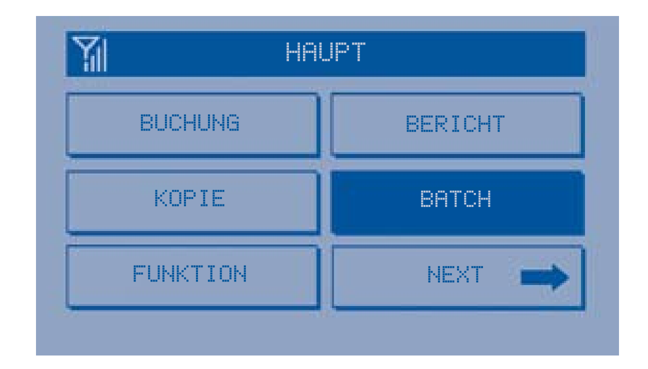
In diesem Menü können Sie alle noch nicht eingelieferten Transaktionen kontrollieren. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Im Hauptmenü wählen Sie BERICHT.
2. Wählen Sie das Feld ZEIGEN. Die letzte Buchung erscheint auf dem Bildschirm.
3. Mit den Funktionstasten springen Sie von einer Transaktion zur nächsten.
4. Wollen Sie eine Transaktion im Detail anschauen, drücken Sie SEL.
5. Mit Hilfe von SCROLL kann die ganze Buchung im Display überprüft werden. In dieser Ansicht steht Ihnen auch die Funktion KOPIE zur Verfügung. Damit kann eine Kopie ausgedruckt werden.



5.6 Kopie

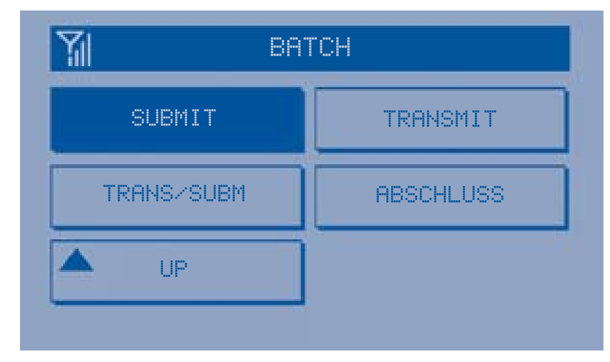
Wählen Sie mit der Funktionstaste die KOPIE-Funktion aus. Eine Kopie des letzten Belegs wird ausgedruckt.



5.7 Batch

Mittels BATCH haben Sie die Möglichkeit, die Transaktionen im Speicher des Zahlterminals zur Verarbeitung einzuliefern ohne das Saldototal beim Tagesabschluss auf Fr. 0.00 zurück zu stellen. Bitte beachten Sie, dass Ihnen nur durch einen SUBMISSION / TRANSMISSION / ABSCHLUSS die Verkaufsbeträge gutgeschrieben werden. Normalerweise tätigen Sie einen Abschluss am Ende eines Geschäftstages.

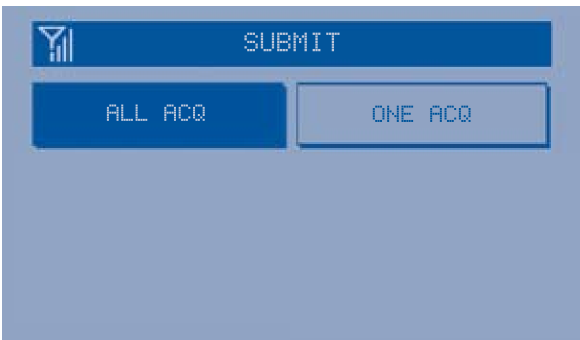
DEUTSCH



5.7.1 Submission / Transmission / Abschluss

OHNE SUBMISSION / TRANSMISSION / ABSCHLUSS
Keine Vergütung und kein Geld.

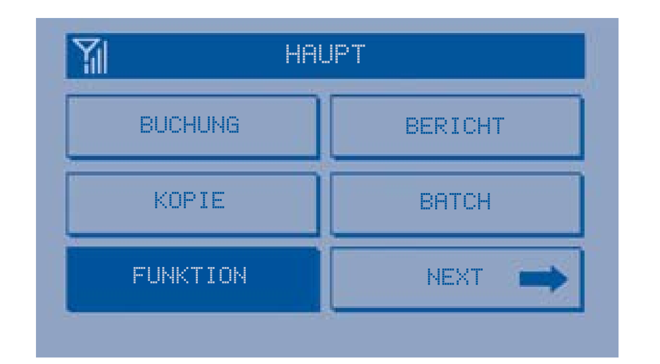
SUBMIT oder TRANSMIT? Wenn Sie ein PMS (Pos-Management-System) benutzen, wählen Sie bitte TRANSMIT. Andernfalls wählen Sie SUBMIT. Gehen Sie wie folgt vor, um die Buchungen an die Kartenverarbeiter einzuliefern ohne den Saldo auf Fr. 0.00 zurück zu stellen:



1. Wählen Sie SUBMIT oder TRANSMIT.
2. Geben Sie Ihr Passwort ein.
3. Bestätigen Sie mit OK.
4. Wählen Sie ALL ACQ.
5. Bestätigen Sie die Frage «Korrekt»? mit OK. Alle Transaktionen im Speicher werden übermittelt.
6. Ein Beleg ***Dateneinlieferung*** wird ausgedruckt.

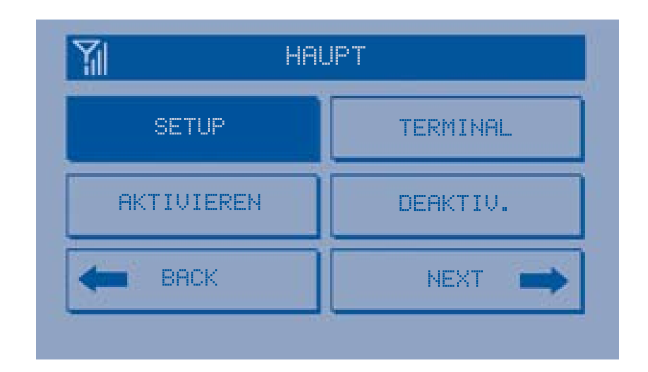
WICHTIG: Der Transaktionsspeicher ist nun leer und das Zahlterminal wieder für neue Buchungen bereit. Jetzt werden automatisch alle Beträge an die verschiedenen Kartenverarbeiter übermittelt und Ihnen gutgeschrieben.

Bevor eine Konfiguration oder eine Initialisierung möglich ist, müssen mit der Funktion SUBMISSION oder ABSCHLUSS die vorhandenen Transaktionen zuerst eingeliefert werden.



5.8 Funktion

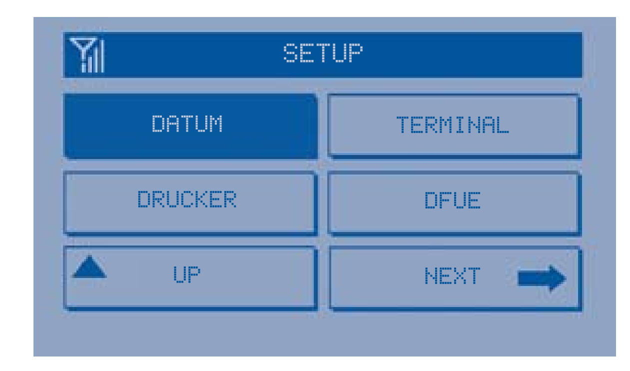
Diese Funktionen werden nur in Zusammenarbeit mit dem Kundendienst benötigt.



5.9 Setup

Hier können Sie Ihr POS-Terminal konfigurieren. Im Menü SETUP finden Sie die Funktionen:

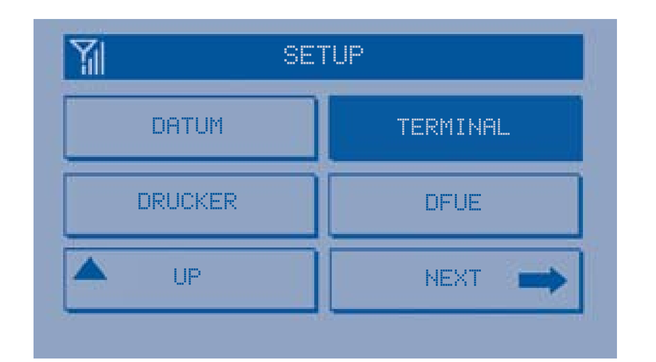
DATUM / ZEIT, TERMINAL, DRUCKER, DFUE, PASSWORT, SPRACHE und PERS.



5.9.1 Datum / Zeit

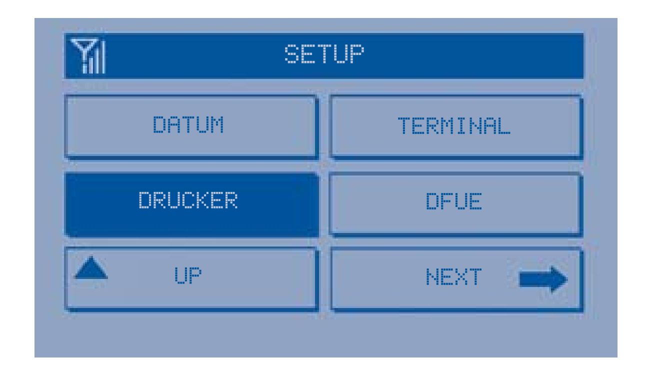
Mit dieser Funktion können Sie die Zeit und das Datum des Terminals manuell einstellen. Normalerweise wird die Einstellung der aktuellen Zeit und des Datums via Fernwartung von Aduno automatisch übernommen. Dies betrifft ebenso die Umschaltung von Sommer- und Winterzeit.

1 Wählen Sie im Hauptmenü SETUP.
2. Wählen Sie DATUM.
3. Geben Sie Ihr Passwort ein (siehe 5.9.5).
4. Bestätigen Sie mit OK.
5. Geben Sie das Datum mit TTMMJJ (Tag, Monat, Jahr) ein und bestätigen Sie mit OK.
6. Geben Sie Zeit HHMM (Stunden, Minuten) ein und bestätigen Sie mit OK.



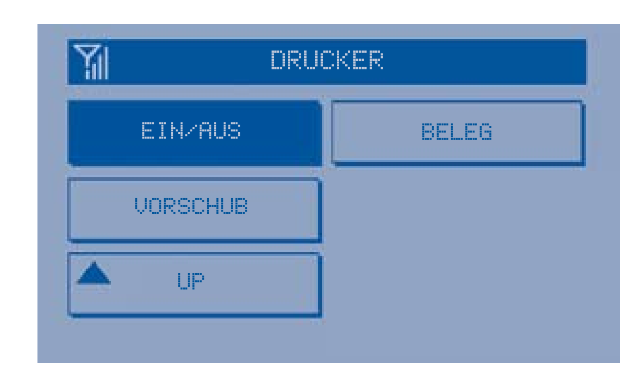
5.9.2 Terminal

Mit dieser Funktion werden Einstellungen für Verbindungen verändert. Sie wird nur in Zusammenarbeit mit dem Kundendienst benötigt: Aduno Terminal-Helpline 0848 279 800.



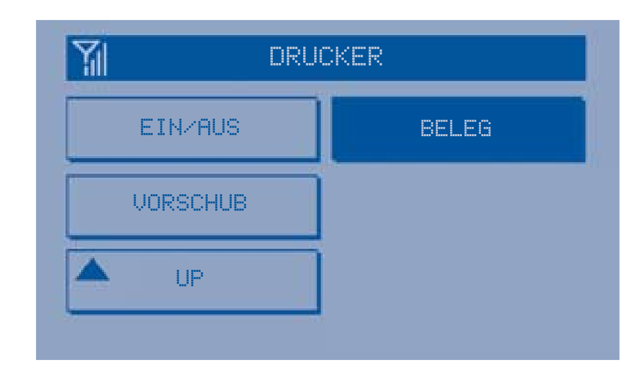
5.9.3 Drucker

Mit dieser Funktion werden Einstellungen für den Drucker vorgenommen.



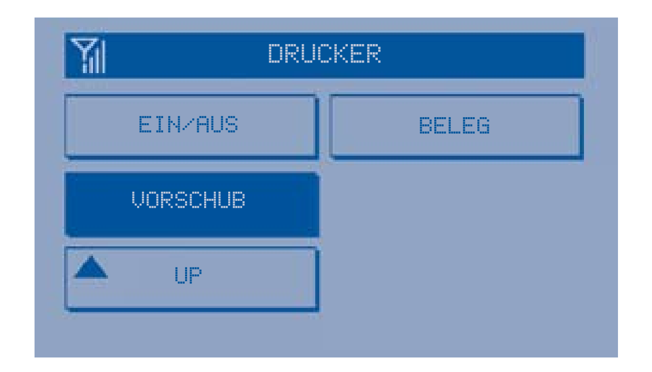
5.9.3.1 EIN/AUS

Mit dieser Funktion kann der Drucker ein- oder ausgeschaltet werden.



5.9.3.2 Beleg

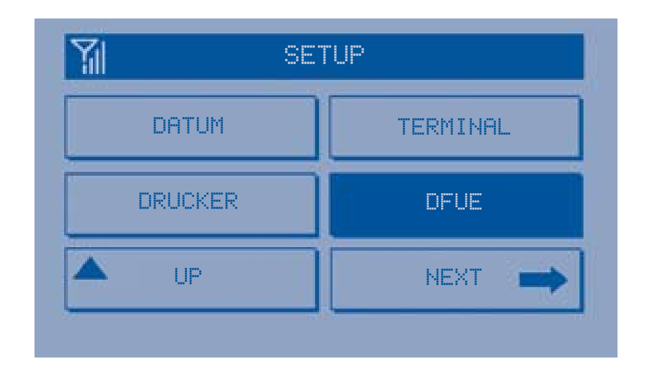
Im Untermenü BELEG können Anpassungen für den Belegausdruck durchgeführt werden. Es ist möglich, eine weitere Kopfzeile unterhalb Ihres Belegtextes einzufügen. Wählen Sie die Funktion Beleg und dann die 0 für die Kopfzeile. Die Fusszeilen 1-4 sind nicht aktiviert. Geben Sie Ihren max. 20-stelligen Text ein. Sie können mit der Funktionstaste zwischen Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen wechseln. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK.



5.9.3.3 Vorschub

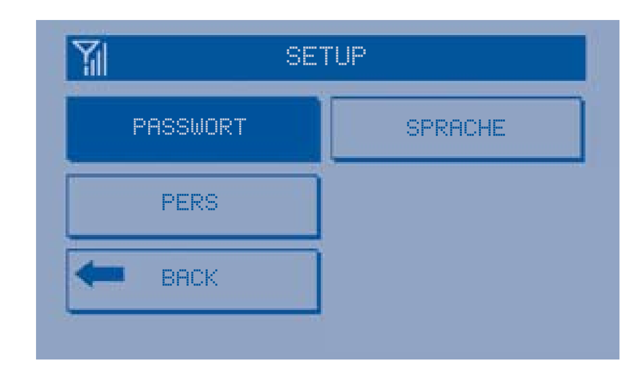
Mit VORSCHUB können Sie einen Papiervorschub erzeugen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü SETUP.
2. Wählen Sie DRUCKER.
3. Wählen Sie VORSCHUB.
4. Wählen Sie erneut VORSCHUB. Wiederholen Sie diesen Vorgang bis genügend Papier ausgegeben wurde.
5. Wählen Sie QUIT um das Menü zu verlassen.



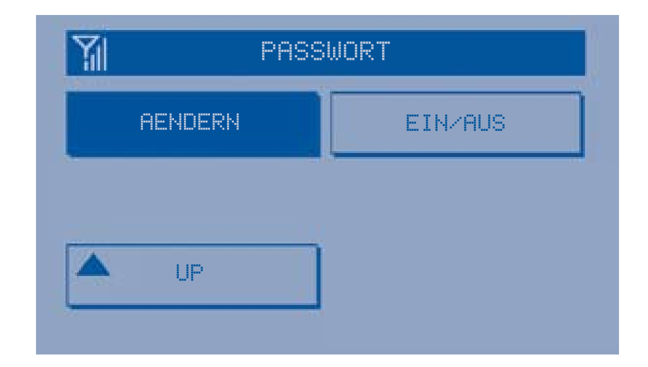
5.9.4 DFUE

Das Menü Datenfernübertragung (DFUE) ist nur für Servicefälle von Bedeutung. Bitte nehmen Sie hier keine Veränderungen vor.



5.9.5 Passwort

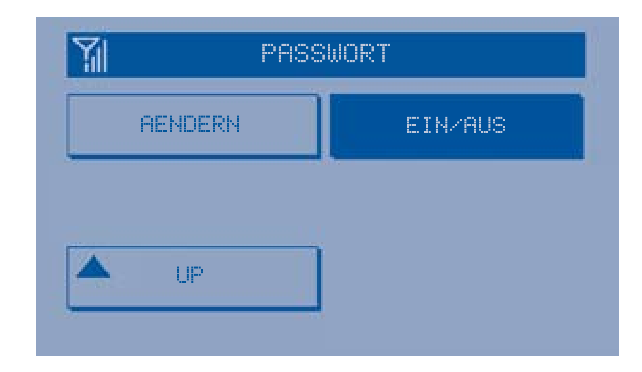
Die Grundeinstellung des Passwortes ist immer «0000».



5.9.5.1 Passwort ändern

Mit dieser Funktion können Sie Ihr Passwort ändern. Das Passwort benötigen Sie für Funktionen, welche nur von autorisierten Personen durchgeführt werden dürfen (z.B. Abschluss, Gutschrift etc.). Bitte verwalten Sie das Passwort mit der notwendigen Sorgfalt. Passwort ändern.

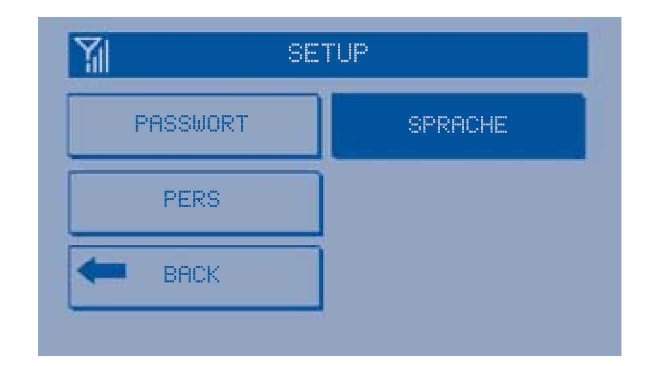
1. Wählen Sie SETUP im Hauptmenü.
2. Wählen Sie PASSWORT.
3. Wählen Sie ÄNDERN.
4. Geben Sie Ihr altes Passwort ein.
5. Bestätigen Sie mit OK.
6. Geben Sie Ihr neues Passwort ein.
7. Bestätigen Sie mit OK.
8. Geben Sie Ihr neues Passwort nochmals ein.
9. Bestätigen Sie mit OK.
10. Es erscheint die Meldung «GENEHMIGT» im Display.



5.9.5.2 Passwort EIN/AUS

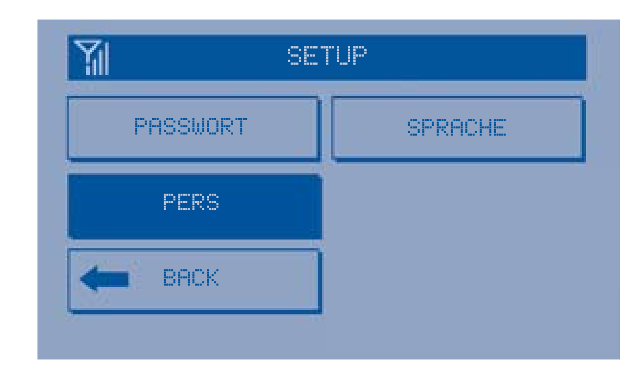
Sie können selbst bestimmen, welche Funktionen Sie durch ein Passwort schützen möchten. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie SETUP im Hauptmenü.
2. Wählen Sie PASSWORT.
3. Wählen Sie EIN/AUS.
4. Geben Sie Ihr Passwort ein.
5. Wählen Sie die gewünschte Funktion, die durch ein Passwort geschützt werden soll: STORNO, GUTSCHRIFT, BERICHT, ALLE. Die Funktion ABSCHLUSS ist immer durch ein Passwort geschützt.
6. Wählen Sie JA oder NEIN mit den Funktionstasten.



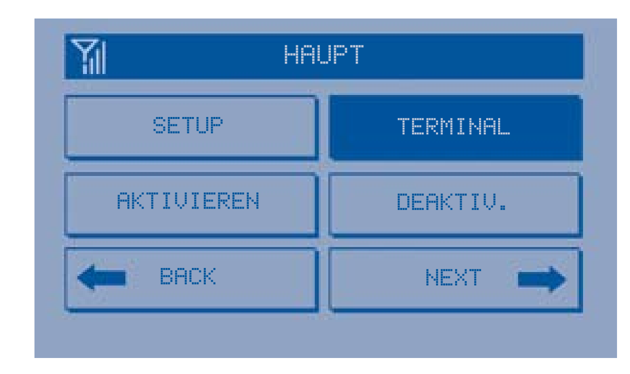
5.9.6 Sprache

Das Terminal kann in verschiedenen Sprachen betrieben werden. Die entsprechende Einstellung und Umstellung erfolgt in diesem Menü. Rufen Sie uns an, sofern Sie die Spracheinstellung verändern möchten: Aduno Terminal-Helpline 0848 279 800.



5.9.7 Personalisierung

Diese spezielle Programmierfunktion kann nur in Zusammenarbeit mit unserem Kundendienst genutzt werden: Aduno Terminal-Helpline 0848 279 800.

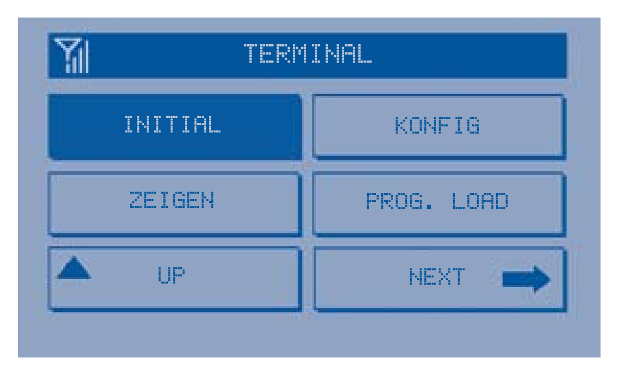


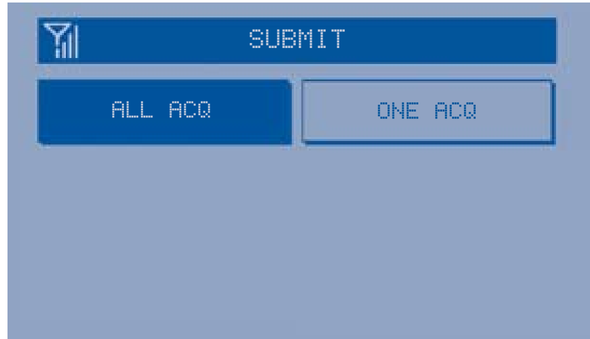
5.10 Terminal

ACHTUNG: Die Einstellungen in diesem Menü sind für die einwandfreie Verbindung zum Rechenzentrum nötig. Die Grundlage des Zahlterminals bildet die richtige Software und die entsprechende Initialisierung. In diesem Menü werden diese Einstellungen gespeichert. Im Menü Terminal befinden sich die Funktionen:

INITIAL, KONFIG, ZEIGEN, PROGRAMM LADEN und RESET.

Diese Funktionen sollten Sie nur zusammen mit dem Kundendienst durchführen: Aduno Terminal-Helpline 0848 279 800.

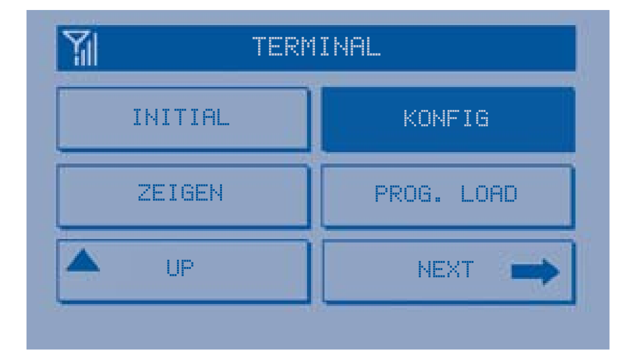


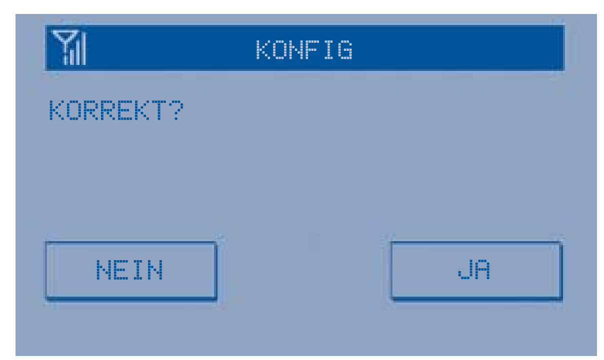


5.10.1 Initialisierung

Diese Funktion dient dazu, Kontakt mit dem Kartenverarbeiter herzustellen und allfällige Änderungen der Zahlkartenparameter auf dem Terminal zu aktualisieren.

1. Im Hauptmenü gelangen Sie zur Funktion TERMINAL.
2. Wählen Sie INITIAL.
3. Geben Sie das Passwort ein und bestätigen Sie mit OK.
4. Das Gerät fragt nun, ob die Verbindung zu allen Kartenverarbeitern hergestellt werden soll: ALL ACQ oder nur zu einem einzelnen ONE ACQ. In diesem Fall wählen Sie den betreffenden Kartenverarbeiter aus.
5. Das Gerät druckt einen Beleg mit den nötigen Informationen und kehrt danach auf das Menü zurück



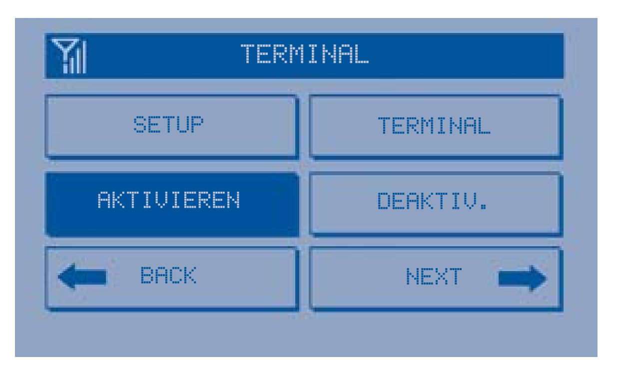


5.10.2 Konfiguration

Das Zahlterminal baut eine Verbindung auf und überprüft die Einstellungen. Nach erfolgter Konfiguration wird ein Beleg ausgedruckt und auf dem Bildschirm erscheint «Konfiguration beendet». Das Gerät kehrt auf das Hauptmenü zurück.

1. Im Hauptmenü gelangen Sie zur Funktion TERMINAL.
2. Wählen Sie KONFIG.
3. Auf dem Display erscheint jetzt «Korrekt?». Bestätigen Sie mit OK.

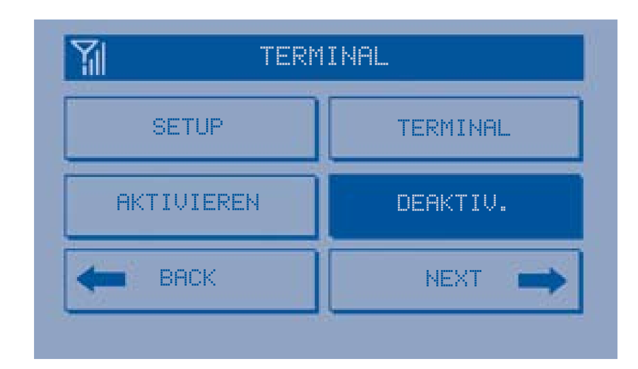
Sollte das Zahlterminal auf dem Bildschirm sowie auf dem Beleg die Meldung ***Konfiguration fehlgeschlagen*** anzeigen, dann ist keine Kommunikation möglich. Bitte überprüfen Sie dann die Anschlüsse oder kontaktieren Sie die Aduno Terminal-Helpline unter 0848 279 800.



5.11 Aktivieren

Für Buchungen muss das Zahlterminal aktiviert sein. Nach einem getätigten Abschluss muss das Terminal für weitere Buchungen wieder aktiviert werden. Drücken Sie auf OK und geben Sie das Passwort ein. Das Terminal meldet den Status AKTIVIERT.

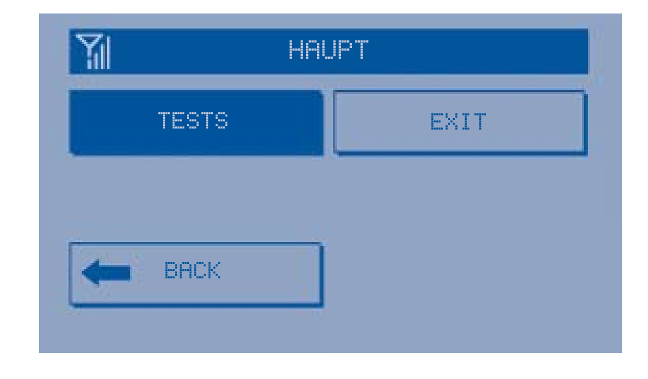




5.12 Deaktivieren

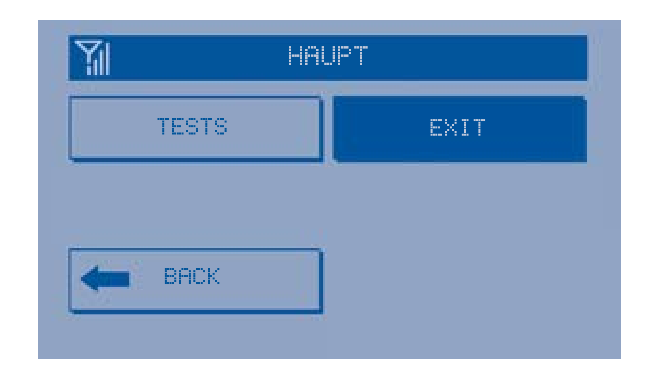
Bei jedem Abschluss wird das Zahlterminal automatisch deaktiviert. Das Terminal ist nun für weitere Buchungen gesperrt, bis es wieder aktiviert wird. Soll das Gerät gezielt für Buchungen gesperrt werden, kann es jederzeit durch die Funktion DEAKTIV geschlossen werden.

1. Wählen Sie DEAKTIV Sie auf der zweiten Seite vom Hauptmenü.
2. Geben Sie Ihr Passwort ein und dann OK.
3. Das Terminal macht einen Abschluss und liefert die Transaktionen zur Verarbeitung ein.
4. Ein Abschlussbeleg wird ausgedruckt und das Saldototal auf Fr. 0.00 gesetzt. Das Terminal ist deaktiviert.



5.13 Tests

Im Menü TESTS kann die Hardware auf ihre Funktionalität überprüft werden. Der Selbsttest erlaubt die Überprüfung der Anzeige, der Tasten, des Druckers und des Kartenlesers.



5.14 Exit

Mit EXIT beenden Sie die ep2-Zahlungsanwendung und gelangen auf die Betriebsystem-Ebene zurück.

DEUTSCH



6. Erweiterte Funktionen (optional)

6.1 Barbezug

Diese Funktion bedingt einen zusätzlichen Vertrag mit Ihrem Acquirer (Kreditkarten-Verarbeiter) zum Beispiel mit Aduno SA.

Der Karteninhaber möchte von seinem Konto Bargeld beziehen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü BUCHUNG und anschliessend BARBEZUG.
2. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde beziehen möchte und drücken Sie OK.
3. Führen Sie die Zahlkarte in den entsprechenden Leser ein.
4. Auf dem Display erscheint «Verarbeitung OK» und der Händlerbeleg sowie die Kundenkopie mit dem Titel «Barbezug» werden ausgedruckt.



6.2 Mail-Order

Diese Funktion bedingt einen zusätzlichen Vertrag mit Ihrem Acquirer (Kreditkarten-Verarbeiter) zum Beispiel mit Aduno SA.

Wenn Sie Buchungen vornehmen wollen und nicht im Besitz der Kreditkarte sind, zum Beispiel bei einer schriftlichen Bestellung, dann wählen Sie die Funktion «Mail Order» (Distanzgeschäft).

Sie wollen eine Buchung aufgrund einer schriftlichen Bestellung durchführen, und der Kunde hat Ihnen die Kartennummer sowie das Verfalldatum der Karte mitgeteilt, so gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Hauptmenü BUCHUNG und anschliessend MAIL ORDER.
2. Geben Sie den Betrag ein, den Sie dem Kunden auf der Karte belasten möchten und drücken Sie die OK-Taste.
3. Über die Tastatur geben Sie die Kartennummer ein und bestätigen die Eingabe mit OK.
4. Geben Sie das Verfalldatum (MMJJ) der Karte ein und bestätigen Sie mit OK.
5. Falls vorhanden, geben Sie den Kartencode 2 (CVV2/CVC2-Code) ein oder drücken Sie die OK-Taste ohne eine Eingabe.
6. Auf dem Display erscheint «Verarbeitung OK» und ein Händlerbeleg mit dem Titel «Mail Order» wird ausgedruckt.

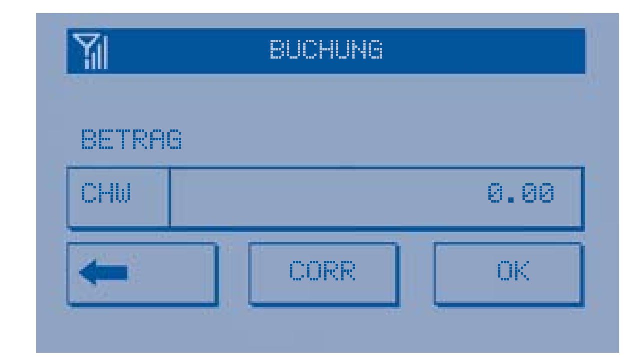


6.3 Telephone-Order

Diese Funktion bedingt einen zusätzlichen Vertrag mit Ihrem Acquirer (Kreditkarten-Verarbeiter) zum Beispiel mit Aduno SA.

Möchten Sie eine Buchung aufgrund einer telefonischen Bestellung durchführen und der Kunde hat Ihnen die Kartennummer sowie das Verfalldatum der Karte mitgeteilt, so gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Hauptmenü BUCHUNG und anschliessend TEL. ORDER.
2. Geben Sie den Betrag ein, den Sie dem Kunden auf der Karte belasten möchten und drücken Sie die OK-Taste.
3. Über das Tastaturfeld geben Sie die Kartennummer ein und bestätigen die Eingabe mit OK.
4. Anschliessend geben Sie das Verfalldatum (MMJJ) der Karte ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der OK-Taste.
5. Falls vorhanden, geben Sie den Kartencode 2 (CCV2-Code) ein oder drücken Sie die OK-Taste ohne eine Eingabe.
6. Auf dem Display erscheint «Verarbeitung OK» und ein Händlerbeleg mit dem Titel «Phone Order» wird ausgedruckt.



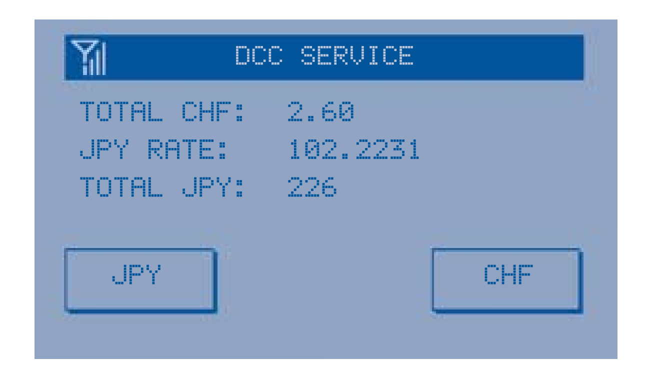
6.4 Fremdwährungen / Währungswahl / WIR

Diese Funktion bedingt einen zusätzlichen Vertrag mit Ihrem Acquirer (Kreditkarten-Verarbeiter).

Mit Ihrem Optimum haben Sie die Möglichkeit, Transaktionen in Fremdwährungen zu buchen. Ist Ihr Terminal mit dieser Funktion ausgerüstet, dann gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie die Karte in den entsprechenden Leser ein.
2. Bevor Sie den Fremdwährungsbetrag eingeben, wechseln Sie bitte mit der mittleren Funktionstaste auf der linken Seite den Währungskürzel von CHF auf die gewünschte Währung – zum Beispiel EUR, USD oder CHW (Währung für WIR).
3. Nach erfolgter Wahl können Sie den Fremdwährungsbetrag eingeben. Auf dem Beleg ist die Währung ebenfalls aufgedruckt.

Für diese Funktion kontaktieren Sie bitte Ihren Kartenverarbeiter betreffend der Wechselkurse und Ihrem Fremdwährungskonto.



First Currency Choice
Demoterminal 3
8306 Brüttisellen

Buchung
VISA
4907XXXXXXXXXXXX 01
Verfalldatum: 11.07

26.04.2007 10:10:24
Trm-Id: 10404119
Akt-Id: 8
AID: A0000001570030
Trx. Seq-Cnt: **95470106**
Trx. Ref-No: 1457446
Auth. Code: 062646
0F1D90D2D5012E8B91C49BF7774CFEAC

LOCAL AMOUNT: CHF 2.60
EXCHANGE RATE: 1 CHF = 102.2231 JPY

TRANSACTION CURRENCY AMOUNT:
JPY 266

TIP JPY: ---------------

Total JPY: ---------------

Service provided by FCC Switzerland
& Aduno

Disclosure / Declaration:
Please debit my account with the
transaction currency & value indicated.
This transaction is based on SEB
wholesale exchange rate as of today
plus 2.75% international conversion
margin. Transaction
has also been offered in CHF.
My choice is final.

Unterschrift

6.5 Fremdwährungsfunktion DCC (Dynamic Currency Conversion)

Diese Funktion bedingt einen zusätzlichen Vertrag mit einem von Aduno zugelassenen DCC-Verarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter: www.aduno.ch

DCC erlaubt das Bezahlen in der Kartenwährung Ihres Kunden. Voraussetzung ist die Freischaltung der Funktion durch Ihren Acquirer (Kreditkarten-Verarbeiter). Die Buchung wird analog einer normalen Kreditkarten-Transaktion gestartet.

1. Wählen Sie BUCHUNG und geben Sie den Kaufbetrag ein.
2. Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.
3. **Magnetkarte:** Ziehen Sie die Zahlkarte zügig von oben nach unten durch den Leser. Halten Sie die Karte so, dass sich der Magnetstreifen unten links befindet. Vermeiden Sie ein Abwinkeln der Karte.
   Chipkarte: Führen Sie die Zahlkarte in den Kartenleser vorne am Terminal bis zum Anschlag ein.
   Halten Sie die Karte so, dass sich der Chip oben und vorne auf der Zahlkarte befindet.
4. Falls die Zahlkarte eine PIN-Eingabe verlangt, lassen Sie den Kunden die PIN eingeben und den Betrag mit OK bestätigen.
5. Bei einer Karte aus dem Ausland erscheint auf dem Bildschirm eine Offerte mit dem Betrag in CHF, dem Wechselkurs und dem Betrag in der Kartenwährung. Gleichzeitig wird ein Informationsbeleg mit diesen Angaben gedruckt.
6. Der Kunde entscheidet durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste, in welcher Währung die Transaktion ausgeführt werden soll.
7. Auf dem Bildschirm erscheint «Transaktion OK» und es werden zwei Belege ausgedruckt. Falls vom Kunden eine Unterschrift erwartet wird, erscheint auf dem Beleg eine Unterschriftslinie.
8. Archivieren Sie den vom Kunden unterschriebenen Beleg.

6.6 Contactless Payment

Für die Akzeptanz von kontaktlosen Zahlungen muss ein spezieller Contactless Reader (als Zubehör bei Aduno erhältlich) am Terminal angeschlossen werden. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem separaten Informationsdokument für kontaktloses Zahlen.

7. Was tun wenn…
(Fehlerursachen und Behebung)

Fehler	Mögliche Ursache(n)	Erste Massnahme(n)
Terminaldisplay hat keine Anzeige und keine Beleuchtung	kein Strom	Stromanschluss, Stromkabel, Netzgerät überprüfen
Terminal reagiert nicht auf Tastendruck, Terminal ist blockiert	Programm steht still	Strom für 10 Sek. unterbrechen, Terminal startet neu, Vorgang wiederholen
Terminal steht lange auf Verarbeitung	Programm steht still	Strom für 10 Sek. unterbrechen, Terminal startet neu, Vorgang wiederholen
Keine Verbindung zu ACQ, erwarte Leitung, no Phone Line	Keine Kommunikation, Signal im Mobilnetz zu schwach	Standort wechseln. Symbol-Antenne auf Display prüfen. Anschluss Telefon- bzw. Ethernetkabel prüfen
Display Fehlermeldung COMMS / ERROR	Keine Kommunikation, Signal im Mobilnetz zu schwach	Standort wechseln. Symbol-Antenne auf Display prüfen. Anschluss Telefon- bzw. Ethernetkabel prüfen
Display Fehlermeldung KARTENFEHLER / LESEFEHLER	Kartenleser verschmutzt Kartenhaltung falsch Karte defekt	Kartenleser reinigen. Bei Kreditkarten die Buchung manuell (siehe Beschreibung) durchführen
Display Fehlermeldung KARTE ABGELEHNT	Karte abgelaufen, ungültig, gestohlen, Kommunikationsproblem	Genauere Informationen auf Display beachten. Testbuchung mit eigener Karte
Display Fehlermeldung PAPIER LEER	Druckerproblem	Papierrolle wechseln. Papierführung überprüfen
Submission fehlgeschlagen	Kommunikationsproblem	Standort wechseln. Symbol-Antenne auf Display prüfen. Anschluss Telefon- bzw. Ethernetkabel prüfen

Zeigen die Massnahmen zur Fehlerbehebung keinen Erfolg, rufen Sie bitte die Aduno Terminal-Helpline 0848 279 800 an.

8. Reinigung

Je nach Einsatzort und Einsatzdauer des Zahlterminals muss der Leser regelmässig gereinigt werden. Bitte verwenden Sie nur dafür vorgesehene Reinigungskarten. Diese sind im Online-Zubehörshop unter www.aduno.ch erhältlich. Folgen Sie den Anweisungen auf der Verpackung.

WICHTIG: Verwenden Sie zur Reinigung des Zahlterminals kein Wasser und keine aggressiven Reinigungsmittel. Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Stück Stoff oder Papier. Verwenden Sie dabei ein sehr schonendes, kratzfreies Reinigungsmittel. Es wird empfohlen, während der Reinigung die Stromzufuhr zum Terminal kurzfristig zu unterbrechen.

9. Technische Daten und Sicherheitsbestimmungen

Das Optimum-Terminal ist mit 4 MB Flash und 8 MB SDRAM ausgestattet. Dies erlaubt, eine hohe Anzahl an Transaktionen zwischenzuspeichern, bzw. eine grosse Anzahl an Applikationen mit dem Terminal zu betreiben.

Netzspannung:
AC 240V / 59Hz
Spannungsversorgung:
DC 7.5V / 2.8A
Kommunikationsmodule:
Analog, Ethernet, GPRS/GSM.
Abmessungen (BxHxT):
91 x 206 x 58 mm

ACHTUNG:

> Verwenden Sie ausschliesslich den Original-Netzadapter oder das Car Kit.
> Versuchen Sie auf keinen Fall, das Zahlterminal zu öffnen. Es wird sofort unbrauchbar.
> Das Terminal und der 7.5 Volt Netzadapter sind nur für trockene und geschützte Räume zugelassen.
> Lagern Sie gedruckte Belege und unverpackte Papierrollen lichtgeschützt bei einer Temperatur von weniger als 40° C.
> Bedrucktes Thermopapier darf nicht mit Blaupausen, Plastikfolien, Prospekthüllen, Klebeband oder ähnlichem in Berührung kommen. Die chemischen Substanzen in diesen Materialien können das Thermopapier verfärben. Die bedruckten Oberflächen des Thermopapiers dürfen sich bei der Lagerung nicht berühren.

ACHTEN SIE DARAUF, DASS...

> das Zahlterminal in keinem Fall in der direkten Nähe eines Heizkörpers, beim Luftauslass einer Klimaanlage oder in staubiger Umgebung aufgestellt wird.
> das Terminal keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Achtung im Fahrzeug – Terminal nicht auf dem Armaturenbrett der Sonne aussetzen!
> das Zahlterminal nicht direkt mit Flüssigkeiten jeder Art in Berührung kommt. Lagern Sie daher keine Flüssigkeiten in der Nähe des Terminals.
> Nehmen Sie keine Änderungen am Terminal vor, die nicht im Handbuch beschrieben sind. Dies könnte das Zahlterminal beschädigen und kostenpflichtige Reparaturen zur Folge haben.

10. Akzeptanzverträge für Kredit- und Debitkarten

Voraussetzung für den Betrieb eines Zahlterminals sind Kartenakzeptanz-Verträge mit den entsprechenden Kartenverarbeitern – zum Beispiel mit Aduno. Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer Website unter:
www.aduno.ch/Produkte&Leistungen/Akzeptanzverträge

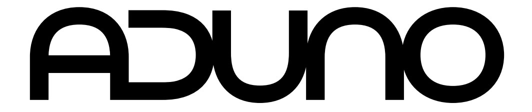
11. Rechtliche Hinweise für den Kunden

Wir haben jede Anstrengung unternommen, damit die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen vollständig, genau und aktuell sind. Soweit gesetzlich zulässig, schliessen wir jegliche Haftung für Folgeschäden aus, die sich aus der Verwendung dieses Handbuches ergeben. Im Übrigen haften wir nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Der Urheber behält sich alle Rechte vor, dieses Handbuch vollständig oder teilweise in irgendeiner Form zu vervielfältigen. Änderungen des Inhaltes ohne vorherige Ankündigungen bleiben vorbehalten. Technische Änderungen des Produktes ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

12. Servicearbeiten / Wartung

Die an diesem Gerät anfallenden Servicearbeiten, die über die routinemässige, im Handbuch beschriebene Wartung hinausgehen, sollten Sie von einem autorisierten Lieferanten durchführen lassen. Wir haften nicht für Schäden, die durch einen unbefugten Service bzw. durch eine unsachgemässe Wartung seitens unbefugter Personen entstanden sind.

Für allfällige Fragen oder bei Störungen
steht Ihnen folgende Helpline
rund um die Uhr zur Verfügung:



Terminal-Helpline
0848 279 800
info@aduno.ch